



StuPa ▪ RPTU ▪ Postfach 3049 ▪ 67663 Kaiserslautern

An die Studierendenschaft
der RPTU in Kaiserslautern

54. Studierendenparlament

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Erwin-Schrödinger-Str. 46

67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205-2228 (AStA-Sekretariat)

E-Mail: praesidium@stupa.uni-kl.de

Website: stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 18. Juni 2024

Einladung zur 4. Sitzung des 54. Studierendenparlamentes

Liebe Abgeordnete, lieber AStA, liebe Interessierte, liebe Fachschaften,

hiermit laden wir Euch ganz herzlich zur 4. Sitzung des 54. Studierendenparlamentes am 19. Juni 2024 um 18:00 Uhr in 42-105 ein. Die Sitzung findet hybrid statt.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Formalia
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b. Beschluss der Tagesordnung
 - c. Annahme von Protokollen
2. Mitteilungen
3. Wahlen in Ausschüsse
4. Einrichtung von Referaten
 - a. Antrag auf Einrichtung des AStA Referates Kultur von Emma Böhringer
 - b. Antrag auf Einrichtung des AStA Referates Soziales von Dominik Issler
 - c. Antrag auf Einrichtung des AStA Referates Politische Arbeit von Silvan Stein
5. Wahlen in den AStA
6. Anträge
 - a. Antrag auf Misstrauensvotum von Cedric Kilian als AStA-Vorsitz von Yannik Steffens
7. Finanzanträge
 - a. FA Material für ein neues Garderobenkonzept von FS Mathe
 - b. Änderung FA 59/24 Vernetzungstreffen Fachscha von Leon Altmann
8. Aufwandsentschädigungen

- a. Antrag auf Aufwandsentschädigung von Silvan Stein
- 9. Berichte
 - a. Berichte des AStA
 - b. Berichte der Fachschaften
 - c. Sonstige Berichte
- 10. Verschiedenes

Soweit sie dem Präsidium bereits zugegangen sind, finden sich Dokumente zu den Anträgen im Anhang.
Die Sitzung ist öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Präsidium des 54. Studierendenparlamentes

Betreff: Antrag AStA Referat

Von: [REDACTED]

Datum: 06.06.2024, 08:02

An: "praesidium@stupa.uni-kl.de" <praesidium@stupa.uni-kl.de>

Liebes Präsidium,

Ich möchte mich hiermit für die kommende Legislaturperiode als Referentin für Kunst und Kultur sowie als Co-Referentin für Gleichstellung, Inklusion und Diversität zur Wahl stellen.

Im Zuge dessen stelle ich einen Antrag auf Schaffung des Referates Kunst und Kultur.

Ich war bereits in der letzten Legislaturperiode als Referentin für Gleichstellung, Inklusion und Diversität tätig und als Co-Referentin für Kultur seit März. Ich würde mir wünschen, dass das Referat Kultur um den Bereich Kunst explizit erweitert wird. Dies stammt zu einem bedeutenden Teil daraus, dass Julian Pelloth und ich dieses Jahr eine Kooperation des AStA mit der Pfalzgalerie in Kaiserslautern zur Bewerbung des Pfalzpreises ins Lebens gerufen haben, in der Absicht, diese Kooperation auszuweiten.

Viele Grüße,
Emma Böhringer



Julia Amann ▪ Abgeordnete 54. StuPa ▪ RPTU in Kaiserslautern

An das Präsidium
des 54. Studierendenparlamentes
RPTU in Kaiserslautern

Antrag an das 54. Studierendenparlament

der RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Antragsstellend ist:

Julia Amann

Abgeordnete des 54. StuPa

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

E-Mail: amann@stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 18. Juni 2024

Änderungsantrag zum Antrag auf Schaffung des AStA-Referats „Kunst und Kultur“ von Emma Böhringer

Liebes Präsidium,
Liebe Abgeordnete des StuPa,
Liebe interessierte Menschen,

auf der nächsten Sitzung des StuPa am 12. Juni möchte ich gerne den folgenden Änderungsantrag zum Antrag auf Schaffung des AStA-Referats „Kunst und Kultur“ von Emma Böhringer stellen.

Antragstext: *Ergänze um:*

Das AStA-Referat „Kunst und Kultur“ setzt sich für die Förderung der kulturellen Vielfalt und der kreativen Entfaltungsmöglichkeiten der Studierendenschaft ein. Im Fokus steht dabei die Organisation von Veranstaltungen und Projekten, die den kulturellen Horizont der Studierenden erweitern und zur Vernetzung und Kommunikation untereinander beitragen.

Dies bedeutet unter anderem:

- *Organisation von Kulturveranstaltungen: Das Referat Kultur organisiert verschiedene kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen oder Filmvorführungen. Diese Veranstaltungen dienen nicht nur der Unterhaltung, sondern bieten auch Gelegenheit zur Vernetzung und zum Austausch.*
- *Förderung von studentischen Kulturprojekten: Das Referat Kultur unterstützt und fördert studentische Kulturprojekte, wie z.B. Theatergruppen, Chöre oder Bands. Hierbei kann es um die Bereitstellung von Räumlichkeiten, technischem Equipment oder finanziellen Mitteln gehen.*

- *Vernetzung mit anderen kulturellen Einrichtungen: Das Referat Kultur vernetzt sich mit anderen kulturellen Einrichtungen, wie z.B. Kulturämtern, Theaterhäusern oder Museen, um Kooperationen und gemeinsame Projekte zu initiieren.*

Selbstverständlich bin ich gerne dazu bereit, auf Fragen und Anmerkungen zum Antrag einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Amann

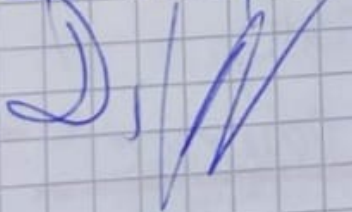
Abgeordnete des 54. Studierendenparlamentes

12.06.24

Hallo liebes Präsidium,

hiermit beantrage ich, Dominik Bler, die Einrichtung
des Referats Soziales auf der nächsten StuPa Sitzung. Das
^{ASEA}Referat soll mit der Aufgabenbeschreibung aus dem Änderungsantrag von Julia Amann vom 10.06.2024 eingerichtet werden.

Dominik Bler





Julia Amann ▪ Abgeordnete 54. StuPa ▪ RPTU in Kaiserslautern

An das Präsidium
des 54. Studierendenparlamentes
RPTU in Kaiserslautern

Antrag an das 54. Studierendenparlament

der RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Antragsstellend ist:

Julia Amann

Abgeordnete des 54. StuPa

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

E-Mail: amann@stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 10. Juni 2024

Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung des AStA-Referats „Soziales“ von Dominik IBler

Liebes Präsidium,
Liebe Abgeordnete des StuPa,
Liebe interessierte Menschen,

auf der nächsten Sitzung des StuPa am 12. Juni möchte ich gerne den folgenden Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung des AStA-Referats „Soziales“ von Dominik IBler stellen.

Antragstext: *Ergänze um:*

mit folgender Aufgabenbeschreibung:

Das Referat Soziales hat die Aufgabe, sich um die sozialen Belange der Studierenden zu kümmern. Hierbei geht es in erster Linie darum, die Studierenden bei finanziellen Problemen zu beraten und dabei zu helfen, ihnen ein angemessenes Leben während ihres Studiums zu ermöglichen.

Dies bedeutet unter anderem:

- *Wohnen: Viele Studierende haben Schwierigkeiten, eine bezahlbare und geeignete Unterkunft zu finden. Das Referat Soziales unterstützt die Studierenden in dieser Hinsicht, indem es Informationen und Tipps zum Thema Wohnen bereitstellt. Es berät Studierende zum Beispiel bei der Wohnungssuche und kann auch Hilfestellung bei Problemen mit Vermietern oder Behörden geben. Zudem kann das Referat Soziales Studierende über Möglichkeiten der Wohnraumförderung und -finanzierung informieren. Ein wichtiger Aspekt in dieser Hinsicht ist das Thema*

Wohngeld. Hierbei geht es darum, Studierenden, die aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten Probleme haben, ihre Miete zu bezahlen, finanzielle Unterstützung zu vermitteln. Das Referat Soziales berät Studierende zum Thema Wohngeld. Es stellt Informationen zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um Wohngeld zu erhalten, bereit, und unterstützt Studierende bei der Antragstellung.

- *BAföG: BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz und ist eine finanzielle Unterstützung für Studierende, die aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten nicht in der Lage sind, ihr Studium zu finanzieren. Das Referat Soziales unterstützt Studierende bei der Beantragung von BAföG und gibt Informationen zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um BAföG zu erhalten. Es hilft Studierenden auch bei Problemen mit dem BAföG-Amt und informiert über alternative Finanzierungsmöglichkeiten.*
- *Erstellung von Informationsmaterial: Das Referat Soziales erstellt Informationsmaterial zu verschiedenen sozialen Themen, um Studierende über ihre Rechte und Möglichkeiten aufzuklären. Hierbei kann es sich beispielsweise um Broschüren zu den Themen Mietrecht, Wohngeld oder BAföG handeln.*
- *Vertretung der Studierendeninteressen: Das Referat Soziales vertritt die Interessen der Studierenden bei sozialen Themen und setzt sich beispielsweise für eine Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen an der Hochschule ein. Hierbei kann es auch darum gehen, sich für eine Erhöhung der BAföG-Sätze oder eine Verbesserung der Wohnraumförderung einzusetzen.*
- *Vernetzung mit anderen Einrichtungen: Das Referat Soziales vernetzt sich mit anderen Einrichtungen wie beispielsweise dem Studentenwerk oder Beratungsstellen, um den Studierenden eine umfassende Unterstützung zu bieten. Hierbei kann es auch darum gehen, die Zusammenarbeit mit anderen AStA-Referaten oder studentischen Gruppen zu verbessern.*

Selbstverständlich bin ich gerne dazu bereit, auf Fragen und Anmerkungen zum Antrag einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Amann
Abgeordnete des 54. Studierendenparlamentes

Betreff: Einrichtung des Referats politische Arbeit

Von: Silvan Stein [REDACTED]

Datum: 12.06.2024, 20:39

An: "praesidium@stupa.uni-kl.de" <praesidium@stupa.uni-kl.de>

Hallo zusammen,

ich beantrage die Einrichtung des Referats "politische Arbeit".

Begründung:

Auf Basis der Aufgaben der Studierendenschaft nach HochSchG RLP u.a. in § 108 Absatz 1 Nr. 1, 3, 4 und 5 sehe ich ausreichend Tätigkeitsmöglichkeiten für ein Referat Politische Arbeit, wobei dieses durchaus auch feiner unterteilt werden kann sofern dies gewünscht ist. Das Referat soll sich auch für die Belange studentischer Angestellter, im Besonderen auch für die studentischen Hilfskräfte einsetzen.

Liebe Grüße

Silvan Stein



Christine Strickler ▪ Abgeordnete 54. StuPa ▪ RPTU in Kaiserslautern

An das Präsidium
des 54. Studierendenparlamentes
RPTU in Kaiserslautern

Antrag an das 54. Studierendenparlament

der RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Antragsstellend ist:

Christine Strickler

Abgeordnete des 54. StuPa

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

E-Mail: strickler@stupa.uni-kl.de

Kaiserslautern, den 18. Juni 2024

Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung des AStA-Referats „politische Arbeit“ von Silvan Stein

Liebes Präsidium,
Liebe Abgeordnete des StuPa,
Liebe interessierte Menschen,

auf der nächsten Sitzung des StuPa am 19. Juni möchte ich gerne den folgenden Änderungsantrag zum Antrag auf Einrichtung des AStA-Referats „politische Arbeit“ von Silvan Stein stellen.

Antragstext: *Ergänze um:*

mit folgender Aufgabenbeschreibung:

Das AStA-Referat Politische Arbeit ist dafür zuständig, die Interessen der Studierendenschaft in politischen Angelegenheiten zu vertreten und sich für eine gerechtere Gesellschaft und bessere Rahmenbedingungen für Studierende einzusetzen. Im Folgenden sollen einige Tätigkeitsbereiche des Referats genauer erläutert werden.

- **Kampagnenarbeit:** Das Referat Politische Arbeit initiiert und organisiert Kampagnen, um politische Forderungen der Studierendenschaft zu unterstützen und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Hierbei kann es beispielsweise um die Verbesserung der finanziellen Unterstützung für Studierende, die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum oder die Förderung einer nachhaltigen Hochschulpolitik gehen.
- **Netzwerkarbeit:** Das Referat Politische Arbeit vernetzt sich mit anderen studentischen Gruppen und politischen Initiativen, um gemeinsam politische Ziele zu verfolgen. Hierbei kann es beispiels-

weise um die Zusammenarbeit mit anderen AStA-Referaten, Fachschaftsräten oder studentischen Parteigruppen gehen.

- **Öffentlichkeitsarbeit:** Das Referat Politische Arbeit informiert die Studierendenschaft über aktuelle politische Entwicklungen und Initiativen, die für Studierende von Bedeutung sind. Hierbei werden beispielsweise Informationen über politische Entscheidungen und Veranstaltungen auf der AStA-Webseite oder in den sozialen Medien verbreitet.
- **Veranstaltungsorganisation:** Das Referat Politische Arbeit organisiert Veranstaltungen wie beispielsweise Diskussionsrunden, Vorträge oder Demonstrationen, um politische Themen zu diskutieren und die politische Bildung der Studierenden zu fördern. Hierbei können auch gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Referaten oder studentischen Gruppen organisiert werden.
- **Protestaktionen:** Das Referat Politische Arbeit organisiert und unterstützt Protestaktionen, um politischen Druck auf Entscheidungsträger auszuüben und die Forderungen der Studierendenschaft zu verdeutlichen. Hierbei kann es sich beispielsweise um Demonstrationen, Sit-Ins oder Petitionen handeln.
- **Zusammenarbeit mit anderen AStA-Referaten:** Das Referat Politische Arbeit arbeitet eng mit anderen AStA-Referaten zusammen, um gemeinsame politische Ziele zu verfolgen. Hierbei kann es beispielsweise um die Verbesserung der Studienbedingungen, die Förderung von Nachhaltigkeit oder die Schaffung von mehr studentischen Arbeitsplätzen gehen.
- **Lobbying in der Hochschulpolitik:** Das Referat Politische Arbeit setzt sich dafür ein, dass die Interessen der Studierenden bei der Gestaltung der Hochschulpolitik berücksichtigt werden. Hierbei kann es um die Mitwirkung bei der Erstellung von hochschulpolitischen Konzepten und Forderungspapieren oder um Gespräche mit Hochschulpolitikern gehen.
- **Beratungsangebote:** Das Referat Politische Arbeit bietet auch Beratungsangebote für Studierende an, die sich in politischen Angelegenheiten engagieren oder sich über politische Entwicklungen informieren möchten. Hierbei können beispielsweise Fragen zum politischen System oder zu politischen Organisationen beantwortet werden.
- **Landes Asten Konferenz:** Das Referat Politische Arbeit vertritt den Asta auf der Landes Asten Konferenz, sofern sich keine geeigneteren Personen für diese Arbeit finden.

Insgesamt hat das AStA-Referat Politische Arbeit eine wichtige Rolle bei der politischen Interessenvertretung der Studierendenschaft. Es setzt sich für eine bessere Hochschulpolitik und für verbesserte Rahmenbedingungen für Studierende ein und organisiert Aktivitäten und Kampagnen, um die politische Arbeit der Studierendenschaft sichtbar zu machen.

Selbstverständlich bin ich gerne dazu bereit, auf Fragen und Anmerkungen zum Antrag einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Strickler
Abgeordnete des 54. Studierendenparlamentes

Re: [intern] Bitte um Infos, damit der AStA bald gewählt werden kann

Betreff: Re: [intern] Bitte um Infos, damit der AStA bald gewählt werden kann

Von: "Romy Elvira Stein" [REDACTED]

Datum: 04.06.2024, 21:56

An: praesidium@stupa.uni-kl.de

Liebes StuPa,

mein Name ist Romy Stein und ich studiere aktuell Stadt- und Regionalentwicklung im Master an der RPTU. Ich möchte gerne wieder das Referat Soziales in der kommenden AStA Legislatur als Hauptreferentin weiterführen. Das Referat habe ich seit Dezember besetzt und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich möchte gerne in Zukunft weiter ein Teil des AStAs sein.

Leider weiß ich jetzt bereits, dass ich am 12.6 nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Hiermit nehme ich offiziell, falls ich auf das Referat gewählt werde, dieses an.

Bei Rückfragen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße
Romy Stein

On Tue, 21 May 2024 20:39:56 +0200
<praesidium@stupa.uni-kl.de> wrote:

Liebe AStA-Menschen, liebe Interessierte,

wir, das StuPa, möchten den AStA so bald wie möglich arbeitsfähig machen. Hierfür hoffen wir auf eure Hilfe.

Um so bald wie möglich Referate einrichten und besetzen zu können, möchten wir uns bei euch über eure bisherige Arbeit / eure Wünsche und Vorstellungen für eure zukünftige Arbeit informieren.

Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr im AStA mitwirken wollt, egal ob weiterhin oder als "Neuzugang". Wir freuen uns über alle interessierten, engagierten Menschen!

Es wäre sehr hilfreich, wenn ihr uns folgende Informationen zukommen lassen könntet:

- Wer seid ihr und wie können wir euch erreichen? Was studiert ihr und wo steckt ihr gerade in eurem Studium?
- Welche Aufgabe möchtet ihr im AStA übernehmen? Ggf. siehe auch die von Isabella zusammengestellte Liste im Anhang (von März) - seid ihr damit einverstanden bzw. welche Änderungen würdet ihr euch wünschen? Welche konkrete Aufgabenbeschreibung würdet ihr dafür vorschlagen? - Habt ihr bereits im AStA mitgewirkt? Falls ja, wie? Falls nein, habt ihr schon einmal mit einem Mitglied des AStA über euren Wunsch gesprochen, dort mitzuwirken?

Gerne setzen wir uns auch persönlich zusammen, meldet euch einfach bei uns 😊
Danke für euer Engagement!

Viele Grüße,

Evangelia, David und Maxi

Präsidium des 54. StuPa

Präsidentin: Evangelia Konstantinidou

Vizepräsident: David Kaiser

Protokoll: Maximilian Thiel

Re: [intern] Bitte um Infos, damit der AStA bald gewählt werden kann

Studierendenparlament
c/o AStA RPTU Campus Kaiserslautern
Erwin-Schrödinger-Straße 46
67663 Kaiserslautern

E-Mail: praesidium@stupa.uni-kl.de

Website: www.stupa.uni-kl.de

Antrag an das 54. Studierendenparlament

der RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

Antragsstellend ist:

Yannik Steffens

Abgeordneter des 54. StuPa

RPTU Kaiserslautern-Landau
in Kaiserslautern

E-Mail: steffens@stupa.uni-kl.de

Yannik Steffens ■ Abgeordneter 54. StuPa ■ RPTU in Kaiserslautern

An das Präsidium
des 54. Studierendenparlamentes
RPTU in Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 12. Juni 2024

Antragstitel: Antrag auf Misstrauensvotum von Cedric Kilian als AStA-Vorsitz

Liebes Präsidium,
liebe StuParianer, liebe AStArianer, liebe Interessenten,

hiermit beantrage ich ein Misstrauensvotum bezüglich Cedric Kilian in seiner Funktion als Amträger als Vorsitz des Allgemeinen Studierendenausschusses.

Begründung: *Da Cedric Kilian sich dazu entschlossen hat, vom Amt zurückzutreten und sich für seine Verpflichtung der kommissarischen Weiterführung der Amtsgeschäfte hat beurlauben lassen, beantrage ich in Rücksprache mit Cedric Kilian ein Misstrauensvotum gegen ihn. In meinen Augen ist mit dem Amt eine zu große Verantwortung verknüpft, um den jetzigen Zwischenzustand länger zu rechtfertigen.*

Viele Grüße

Yannik Steffens
Abgeordneter des 54. Studierendenparlamentes

FA zur Abstimmung/Bericht im StuPa

FA#	Zweck	HH	Antragssteller*in	Betrag
78/24	Material für ein neues Garderobenkonzert Um die Nachhaltigkeit der Garderobe auf Foyerfeten zu erhöhen, soll das während der Semester Opening Party 2024 erfolgreich getestete neue Garderobenkonzert mit wiederverwendbaren Plastiktaschen, Metallhaken und Ausweisclips für die Garderobenummern das erste Mal während der "Willkommen im Busch"-Fete 2024 vollständig umgesetzt werden. Die entsprechenden Materialien sollen dafür über den AStA angeschafft werden, damit das neue Garderobenkonzert bzw. das Material dafür anschließend von allen Feten-Fachschaften zentral beim AStA ausgeliehen werden kann.	53332	FS Mathe	<u>4.000,00 €</u>
1000/24	Änderung FA 59/24 Vernetzungstreffen Fachscha Für das Vernetzungstreffen der Fachschaften soll der Grillplatz des Unisports (263,59€) angemietet werden, sowie Getränke für ca. 800€ eingekauft werden. Der Rest ist für Material (z.B. Grillkohle) und als Puffer genutzt werden. Ergänzung: Die Getränke sollen kostenlos an die Fachschaftmitglieder ausgegeben werden, um das ehrenamtliche Engagement wertzuschätzen und die Kommunikation zwischen den FSR zu fördern.	53333	Altmann	<u>1.100,00 €</u>

Betreff: Antrag auf Aufwandsentschädigung

Von: Silvan Stein [REDACTED]

Datum: 31.05.2024, 17:28

An: "praesidium@stupa.uni-kl.de" <praesidium@stupa.uni-kl.de>

Liebe Menschen,

leider war Ende letzten Monats mein Antrag auf Aufwandsentschädigung durch einen Fehler meinerseits nicht abgeschickt worden.

Die letzte AE habe ich im Dezember beantragt gehabt. Durch den Fehler meinerseits ist die Aufwandsentschädigung für die Monate Januar und Februar nun eigentlich zu spät. Ich möchte diese trotzdem gerne beantragen und würde für den Fall dass das Parlament keine Möglichkeit für die Genehmigung der beiden Monate sieht um eine Verteilung auf die restlichen Monate bitten.

Im Januar gab es vorallem im Kontext des TVStud noch einiges an Arbeitsaufwand. Hier habe ich an den TVStud-Sitzungen teilgenommen, mit Gewerkschaften korrespondiert und Kontakte zum Personalrat geknüpft und u.a. auch die Ergebnisse der Befragungen vorgestellt. Es gab rund um SHKs hierbei auch verschiedene Beratungen und Fragen.

Im Februar ging die Kommunikation mit vor allem mit ver.di und dem Personalrat weiter. An den TVStud-Sitzungen etc. nehme ich weiterhin teil. Gemeinsam soll eine Dienstvereinbarung geschaffen werden um SHKs mehr in die Legalität zu bekommen und Problemfälle besser anzugehen.

Im März sieht es recht ähnlich aus.

Seit April ist Marek nicht mehr teil des AStA und ich habe verschiedene Dinge im Referatsbereich aufgearbeitet. Nachdem ich Mitte April Zugriff auf das Postfach erhalten habe habe ich begonnen hier eine Vielzahl an Mails zu sortieren und zu bearbeiten. Leider waren hier auch Anfragen der letzten Monate nicht wirklich bearbeitet worden was teilweise von mir erst im Mai festgestellt wurde da der Betreff schlecht gewählt und die Mail initial nicht herausgestochen ist. Die Sitzungen mit dem Personalrat sind leider etwas ins Stocken geraten.

Im Mai habe ich neben dem üblichen Tagesgeschäft (wozu ich das oben jetzt einfach mal zähle) begonnen eine Veranstaltung zu planen die an uns herangetragen wurde. Diese wird (wenn der FA angenommen wird) am 04.+18.07. stattfinden.

Im kompletten Zeitraum habe ich mich u.a. auch im Kontext des Deutschlandsemestertickets mit eingebracht, war für Beratungen im AStA und Stand für alle möglichen Dinge im AStA zur Verfügung - und sicher habe ich jede Menge Dinge vergessen 😊 .

Für den Zeitraum ab dem 01.01.24 würde ich eine monatliche Aufwandsentschädigung von 250€/Monat beantragen mit dem ausdrücklichen Wunsch die Monate Januar und Februar bei Notwendigkeit auf die anderen (bzw. wahlweise auch zukünftige) Monate zu verteilen.

Sofern ihr gerne mehr Informationen hättet kann ich auch gerne noch detaillierter raussuchen. Ich habe hier leider gerade nicht alle Informationen und mir fehlt die Zeit jetzt hier viel ausführlicher zu schreiben 😊 .

Liebe Grüße
Silvan